

meinungsraum.at
April 2013

Radio Wien
„Freizeitverhalten“

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

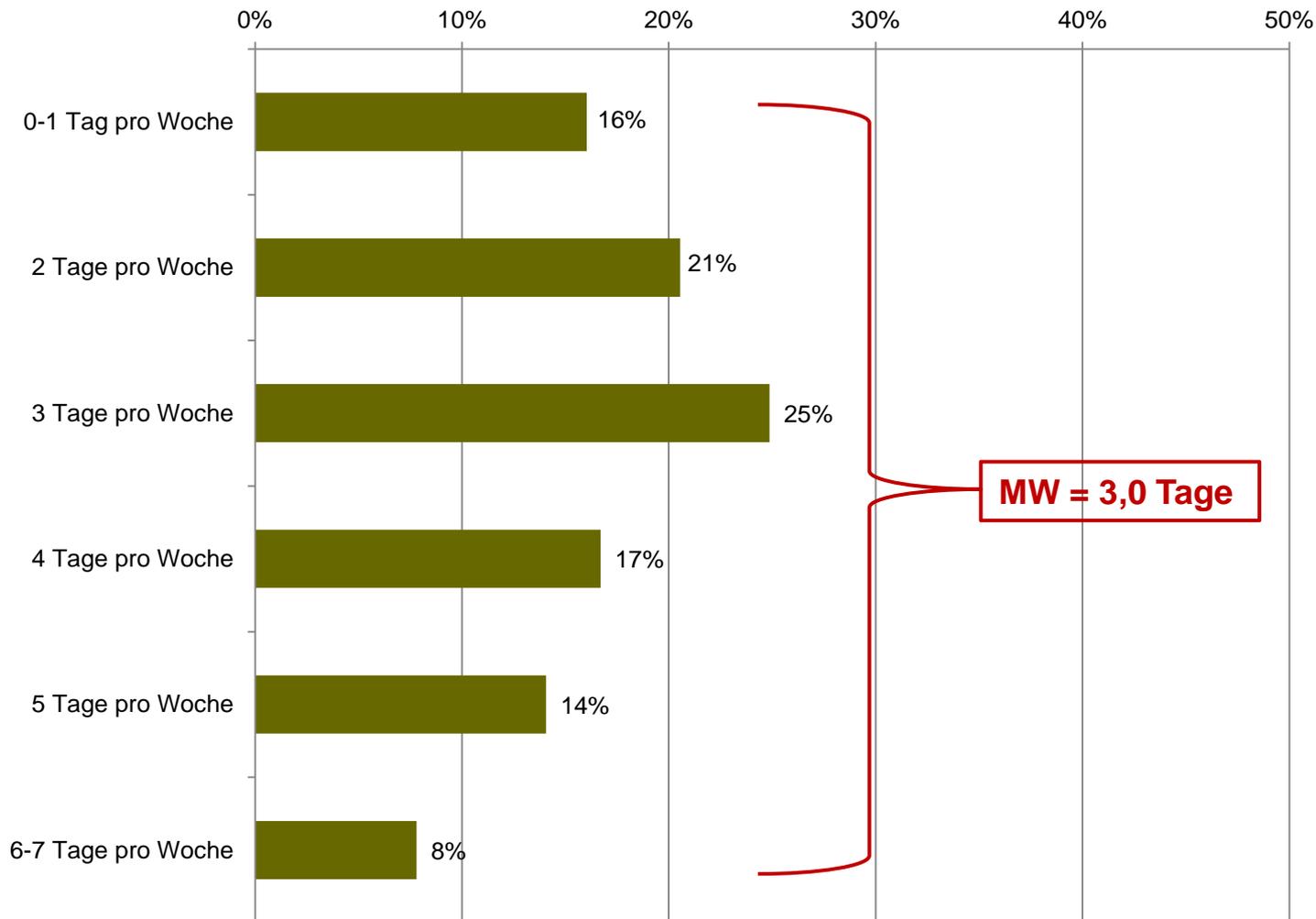
Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	Freizeitverhalten
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Responserate	53%
Feldzeit	26.04.2013 – 29.04.2013

Ergebnisse

2.1 Freizeittermine: im Ø an 3 Tagen pro Woche haben die Befragten Freizeittermine

An wie vielen Tagen haben Sie im Schnitt Freizeittermine (Treffen mit Freunden/Familie, Sport, kulturelle Aktivitäten, Kurse, Therapien...)?

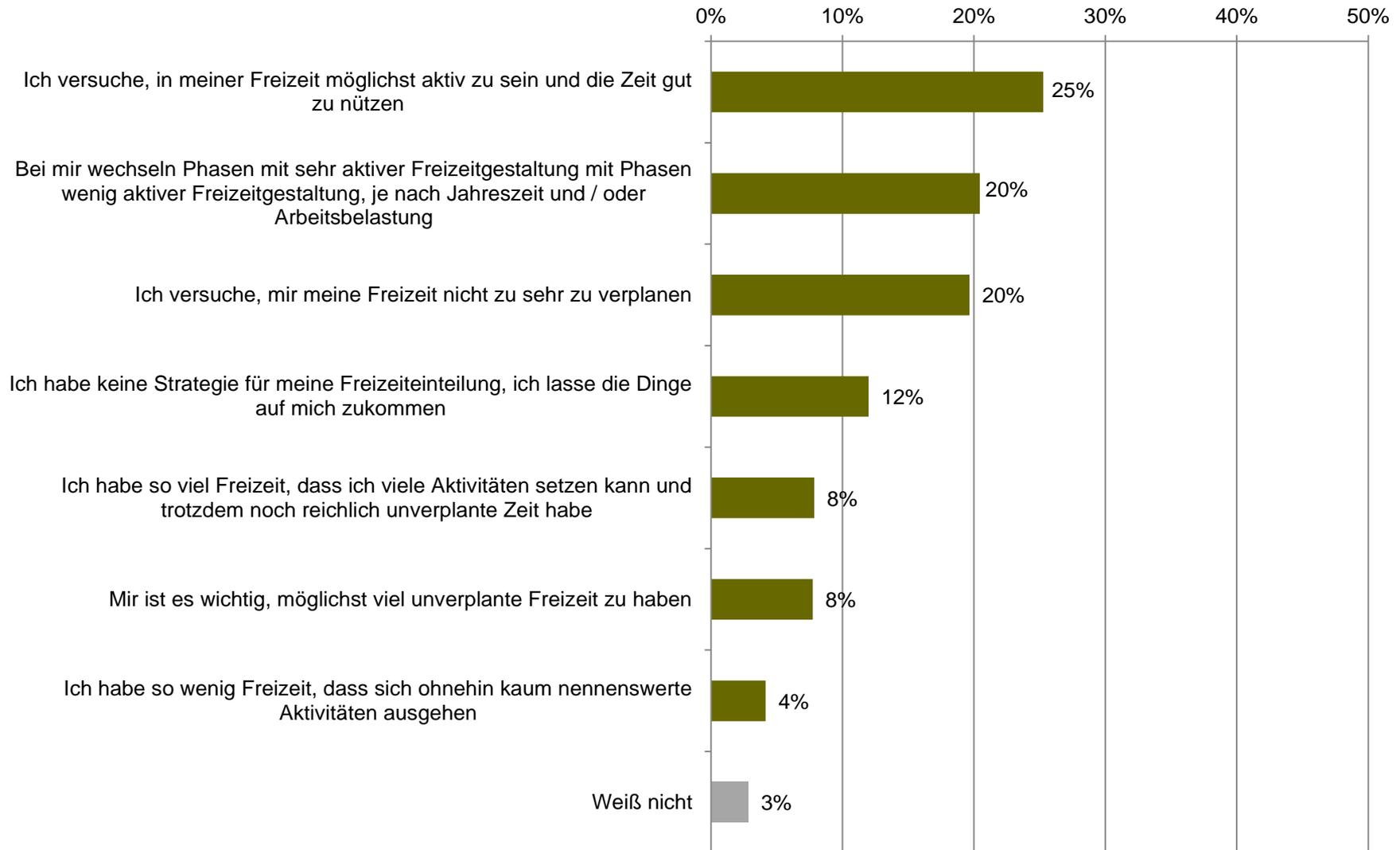
Spontane Nennung, Angaben in %, n = 300



2.2 Freizeitgestaltung: ¼ versucht die Freizeit gut zu nutzen, möglichst aktiv zu sein

Welcher der folgenden Aussagen können Sie am ehesten zustimmen?

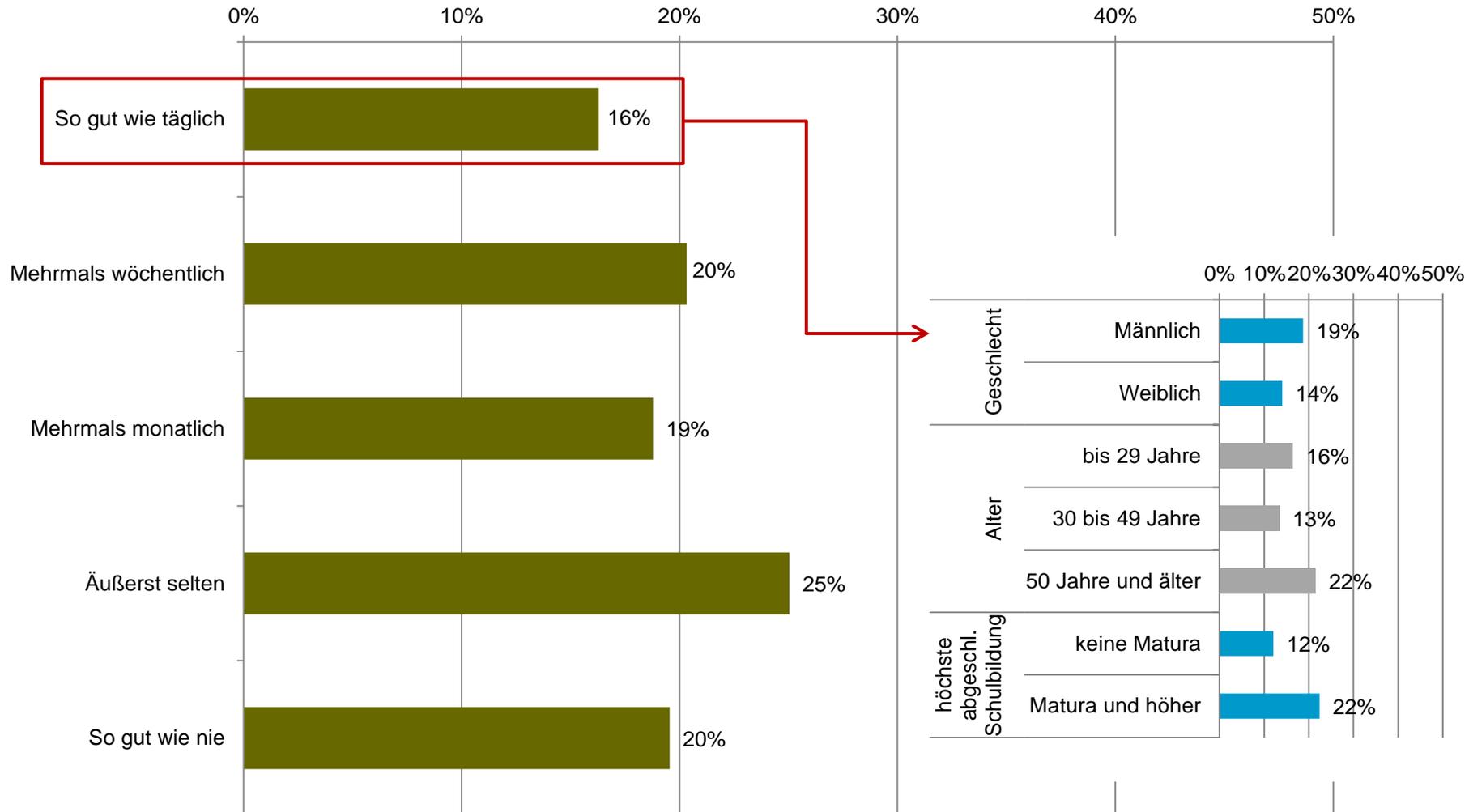
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.3 Arbeit in Freizeit: 16% arbeiten in Ihrer Freizeit so gut wie jeden Tag

Wie oft kommt es im Schnitt vor, dass Sie in Ihrer Freizeit irgend etwas tun, was mit Ihrer Arbeit zu tun hat (Telefonate, E-Mails beantworten, Fachlektüre studieren, Ideen entwickeln etc.)?

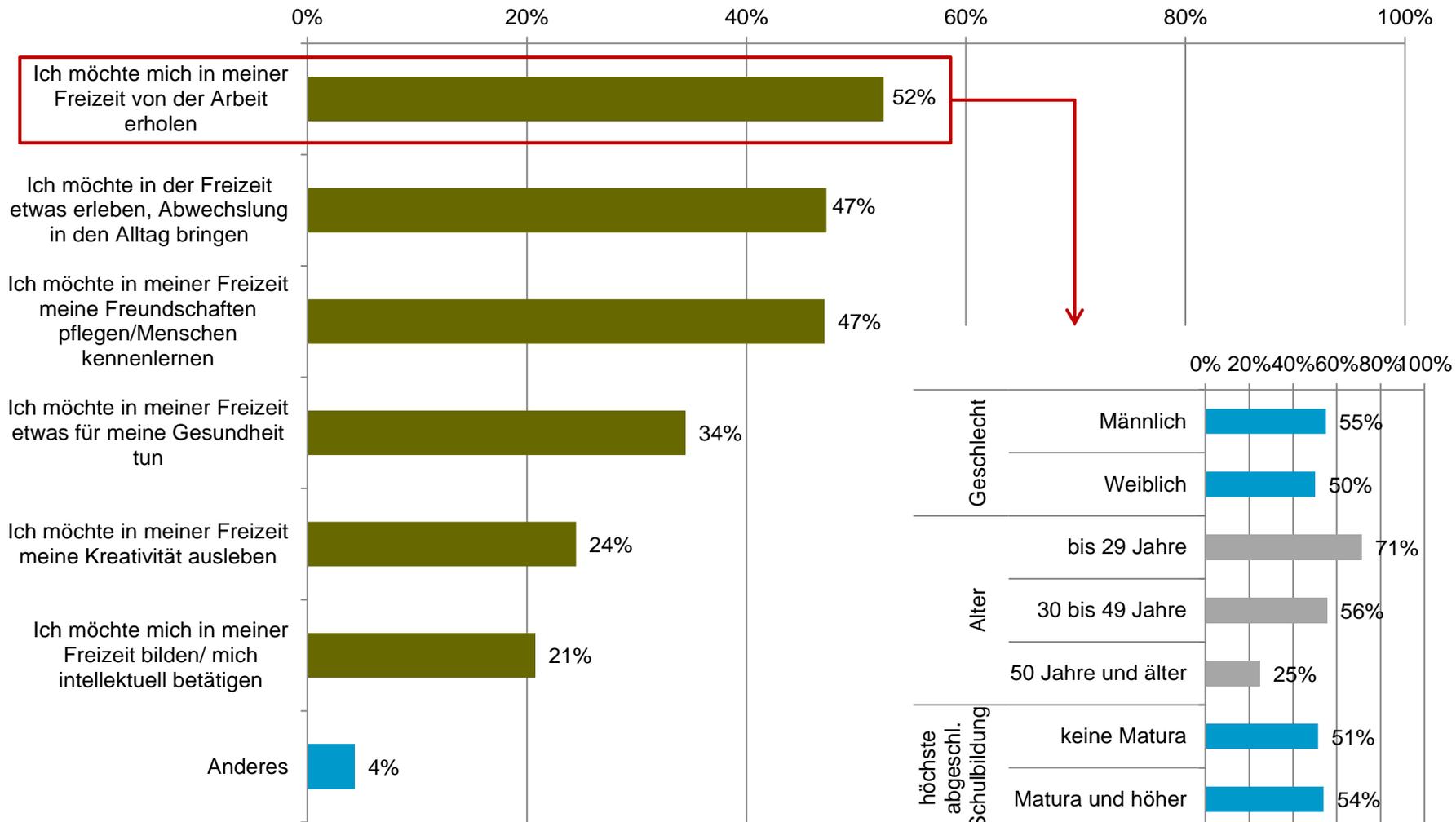
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.4 Ansprüche: 52% möchten sich in ihrer Freizeit von der Arbeit erholen

Welche Ansprüche stellen Sie an Ihre Freizeit?

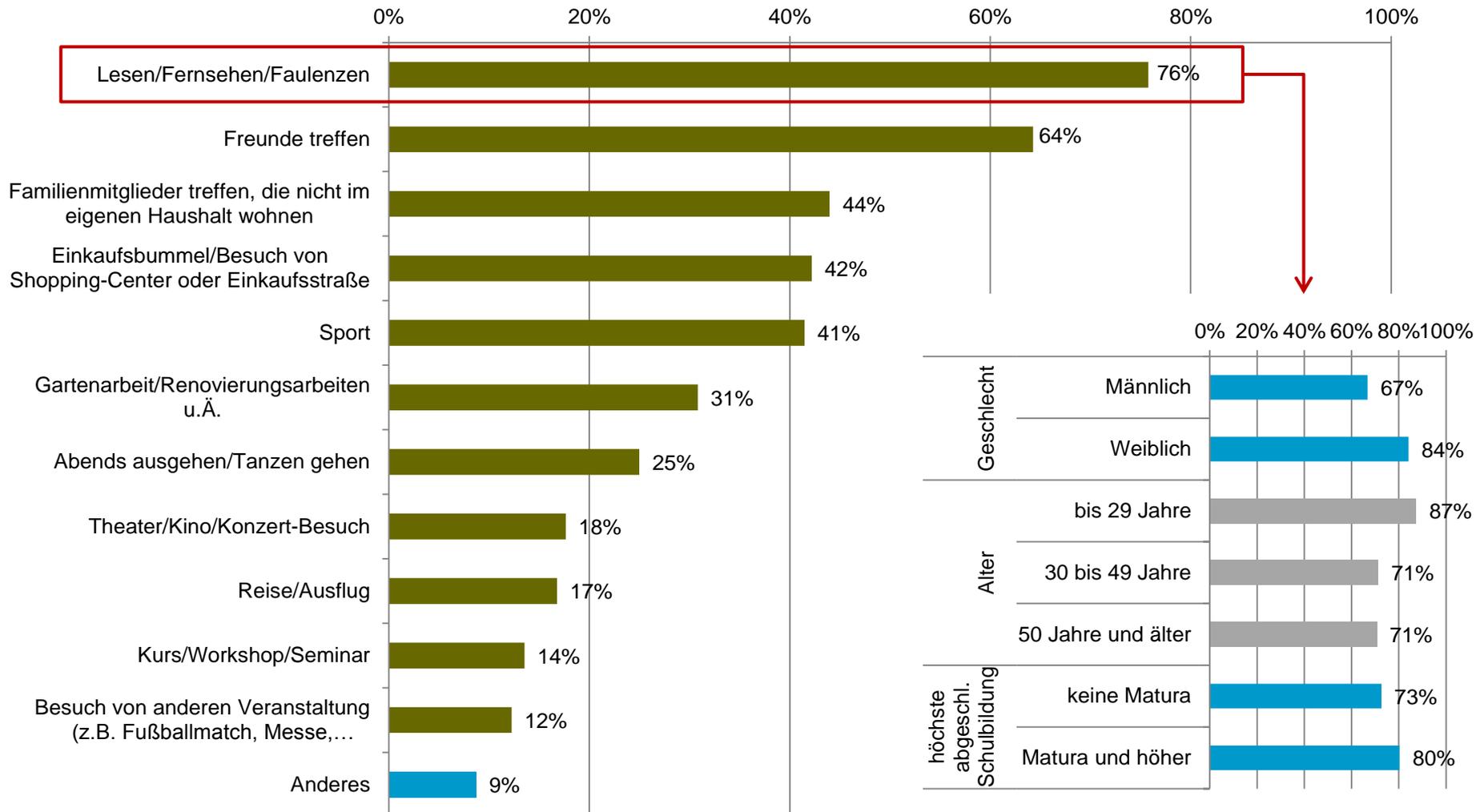
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.5 Aktivitäten: drei Viertel haben ihre Freizeit mit Lesen/Fernsehen/Faulenzen verbracht

Wenn Sie an die letzten sieben Tage denken, welche der folgenden Aktivitäten haben Sie in Ihrer Freizeit absolviert?

Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



Summary

3. Summary

-1

Von 26.04. bis 29.04.2013 wurden insgesamt 300 berufstätige Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Freizeitverhalten“ online befragt.

Freizeittermine:

- Im Durchschnitt haben die Wienerinnen und Wiener an 3 Tagen in der Woche „Freizeittermine“. Dazu zählen „Treffen mit Freunden/Familie, Sport, kulturelle Aktivitäten, Kurse und ähnliches...“.

Freizeitgestaltung:

- Ein Viertel der befragten WienerInnen versucht die eigene Freizeit möglichst aktiv zu gestalten und die Zeit gut zu nützen. Unter diesen sehr aktiven Freizeitgestaltern sind Männer (27%) und Befragte mit niedrigerer Bildung (ohne Matura: 28%) etwas stärker vertreten. 20% der Wienerinnen und Wiener versuchen die eigene Freizeit abwechselnd zu gestalten; Phasen mit aktiver Freizeitgestaltung wechseln sich mit wenig aktiver Freizeitgestaltung ab. Weitere 20% der Befragten versuchen, sich die eigene Freizeit nicht zu sehr zu verplanen.

Arbeit in der Freizeit:

- 16% der WienerInnen arbeiten so gut wie täglich in Ihrer Freizeit. Hier sind verstärkt Männer (19%), Befragte mit höherer Bildung (Matura und höher: 22%) und ältere Befragte (50 Jahre und älter: 22%) vertreten. Auf der anderen Seite arbeiten 20% der Befragten so gut wie nie in Ihrer Freizeit und scheinen somit Arbeit und Freizeit strikt zu trennen.

Ansprüche an die eigene Freizeit:

- 52% der Wienerinnen und Wiener stellen den Anspruch, sich in ihrer „Freizeit von der Arbeit zu erholen“. Vor allem die jüngeren Befragten (bis 29 Jahre: 71%) sind hier sehr stark vertreten und achten augenscheinlich mehr auf die „Work-Life-Balance“ als ältere Befragte (50 Jahre und älter: 25%). Jeweils 47% der WienerInnen möchten in der „Freizeit etwas erleben, Abwechslung in den Alltag bringen“ bzw. in der „Freizeit Freundschaften pflegen/Menschen kennenlernen“. Immerhin noch 21% der Befragten möchte sich in ihrer „Freizeit bilden/intellektuell betätigen“.

Freizeitaktivitäten:

- Denken die Befragten an die letzten 7 Tage, so haben gut drei Viertel (76%) der WienerInnen ihrer Freizeit mit „Lesen/Fernsehen/Faulenzen“, 64% mit „Freunde treffen“ und 44% mit „Familienmitglieder treffen“ verbracht. 42% der Befragten haben in den letzten 7 Tagen in ihrer Freizeit einen „Einkaufsbummel“ unternommen und 41% haben „Sport“ betrieben.

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Volks-, Hauptschulabschluss (Pflichtschule)	57	19,0
Berufsschule/Lehre, Fach/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS/BHS)	63	21,0
Kurzstudium, College, FH (Fachhochschule)	30	10,0
Hochschule, Universität	30	10,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14,0
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung: Roland Führer
Tel: +43 (0)1 512 8900 0
Mobil: +43 (0) 676 940 39 45
Mail: roland.fuehrer@meinungsraum.at
Web: www.meinungsraum.at